



FDP-Fraktion | 28.07.2005 - 02:00

HAPPACH-KASAN: FDP will Innovationspotenzial der Grünen Gentechnik nutzen

BERLIN. Zu den heutigen Protesten gegen ein Feld mit gentechnisch verändertem Mais in Hohenstein bei Berlin, erklärt die Gentechnikexpertin der FDP-Bundestagsfraktion, Christel HAPPACH-KASAN:

Wer Transparenz beim Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen will, muss sicherstellen, dass Felder nicht zerstört werden. Dazu haben die Grünen und die verantwortliche Bundesministerin nicht beigetragen. Offensichtlich haben Gentechnikgegner die über die Standortregister gewährleistete Transparenz missbraucht. Die von ihnen genannten Befürchtungen sind vorgeschoben, denn die gute fachliche Praxis wird eingehalten. Nicht Gentechnikgegner werden verleumdet, sondern alle diejenigen, die in der Weiterentwicklung der Züchtungsmethode Grüne Gentechnik Zukunftschancen für gesunde Lebensmittel und die Minderung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln sehen.

Die FDP-Bundestagsfraktion will das Gentechnikgesetz so ändern, dass echte Koexistenz möglich wird. Wir wollen das Innovationspotenzial der Grünen Gentechnik auch in Deutschland nutzen.

Susanne Bühler

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[841-happach-kasan-gruene_gentechnik_3.pdf](#) [2]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/happach-kasan-fdp-will-innovationspotenzial-der-gruenen-gentechnik-nutzen-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/03/841-happach-kasan-gruene_gentechnik_3.pdf